



Am Graduiertenkolleg 1787 „Literatur und Literaturvermittlung im Zeitalter der Digitalisierung“ der Georg-August-Universität sind zum 01.10.2014

7 Stellen einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin/wissenschaftlichen Mitarbeiters zur Promotion

mit 65% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (zzt. 25,87 Stunden/Woche befristet für die Dauer von 2 Jahren zu besetzen. Die Entgeltzahlung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Es besteht die Möglichkeit der Vertragsverlängerung um ein Jahr.

Im thematischen Zentrum **des Graduiertenkollegs 1787 „Literatur und Literaturvermittlung im Zeitalter der Digitalisierung“ der Georg-August-Universität Göttingen** steht einer der größten Umbrüche unserer gegenwärtigen Kultur. Die zunehmende Bedeutung digitaler Medien in fast allen kulturellen Bereichen betrifft auch die Literatur und den Literaturbetrieb in allen seinen Facetten.

Im Kolleg sollen die spannungsvollen Beziehungen zwischen den neuen Medien und der Produktion, Vermittlung und Rezeption von Literatur untersucht werden. Die Promotionsprojekte beschäftigen sich mit Veränderungen im Zuge der ‚digitalen Revolution‘, die sowohl die literarischen Texte als auch die Akteure und Institutionen des Literaturbetriebs seit den 1980er Jahren betreffen. Neben der intensiven wissenschaftlichen Betreuung hat die Ausbildung am Kolleg einen starken Praxisbezug: Die Doktorandinnen/Doktoranden werden ein halbjähriges Praktikum in einer der Einrichtungen absolvieren, die als Kooperationspartner aus der Praxis der Literaturvermittlung am Kolleg mitwirken. Mit der engen Verbindung von wissenschaftlicher Arbeit und Praxiskompetenz schlägt das Kolleg einen neuen Weg der geisteswissenschaftlichen Graduiertenförderung ein. Wegen des obligatorischen Praktikums verlängert sich die Gesamtpromotionszeit um 6 Monate.

Voraussetzung ist ein herausragend abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium in einem der beteiligten Fächer (Amerikanistik/Anglistik, Germanistik, Komparatistik, Romanistik und Skandinavistik). Bewerberinnen/Bewerber aus dem Ausland müssen zudem über sehr gute Deutschkenntnisse verfügen (B2/C1-Niveau des Europäischen Referenzrahmens oder vergleichbarer Nachweis). Die Universität Göttingen strebt in den Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert daher qualifizierte Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung umfasst die folgenden Unterlagen: Bewerbungsbogen (zu finden auf der Homepage des Kollegs), Zeugniskopien, tabellarischer Lebenslauf, Empfehlungsschreiben zweier Hochschullehrer/innen zu Ihrer Person und zum Projekt sowie die Skizze eines zugleich anspruchsvollen und realisierbaren Dissertationsvorhabens im Themenfeld des Graduiertenkollegs (max. 10 Seiten). Bewerbungsschluss ist der 12.05.2014. Ihre Bewerbungsunterlagen, gern auch in elektronischer Form eines einzelnen PDFs, senden Sie bitte an die beiden Sprecherinnen des Kollegs, Prof. Dr. Claudia Stockinger und Prof. Dr. Simone Winko, E-Mail: grk1787@uni-goettingen.de

oder postalisch an:

Georg-August-Universität Göttingen
GRK 1787
Literatur und Literaturvermittlung im Zeitalter der Digitalisierung
Heinrich-Düker-Weg 12
37073 Göttingen

Reichen Sie bitte die Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein. Die Unterlagen werden nach einer Aufbewahrungsfrist von fünf Monaten nach Abschluss des Verfahrens vernichtet. Eine Rücksendung erfolgt nur, wenn ein ausreichend frankierter und adressierter Rückumschlag beigelegt ist.

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen der Koordinator des Kollegs zur Verfügung:

Dr. Matthias Beilein, Tel. 0551 39-20798, matthias.beilein@phil.uni-goettingen.de

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Website des Kollegs: www.DigiLit.uni-goettingen.de